

## BUCHTIPP



Cover: Verlag

## Neues Buch „Gib deiner Liebe Freiheit“

BEZIRK. Die Journalistin **Brigitte Eberharter** (u. a. Bezirksblätter) hat das Buch „Gib deiner Liebe Freiheit“ herausgebracht. „Lass dich nicht von Emotionen vereinnahmen. Damit die Zukunft dir das bringt, was du dir wünschst, solltest du vor allem dich selber kennenlernen“, sagt die Autorin. Man kann das Buch lesen unter [www.carpe-vitam.at](http://www.carpe-vitam.at), als E-Book herunterladen (gegen einen freiwilligen, kleinen Kostenbeitrag) oder als Printausgabe bei der Autorin bestellen.

Info: [www.carpe-vitam.at](http://www.carpe-vitam.at)

## 1. Frühstück um die Welt in Homebase

ST. JOHANN. Am 23. 10. veranstalteten die **Betreiber der Homebase St. Johann**, allen voran die BNI-Netzwerker und Unternehmer **Carlo Chiavistrelli** und **Guido Wegh**, den 1. Brunch nach dem Motto „Frühstück um die Welt“. Frankreich war das erste Thema, welches mit vielen **HelferInnen** auf die Beine gestellt wurde. Dabei gab es köstlichen Kaffee (das.kaff), Spezialitäten vom **Unverpackt St. Johann** und herrliches Gebäck der **Bäckerei Konditorei Linsinger**. Die weiteren Termine folgen ab Jänner 2023. Gestartet wird im neuen Jahr mit dem Thema „Bella Italia“.



Die Homebase St. Johann als Frühstück-Schauplatz. Foto: Homebase

## Gedicht'ln und G'schicht'ln in Brixentoia Mundart



Helene Bachler präsentierte ihr neues Buch.

Foto: Eberharter

BRIXEN. Es gibt in Brixen etliche Mundartdichter, deren Gedichte und Geschichten nie zur Veröffentlichung kamen. **Helene Bachler** hat bereits 2015 ein Buch herausgegeben und nun präsentierte sie ihr neuestes Werk „Z'Brixen zommtrogn“, in dem auch andere Autoren zu Wort kommen, zudem Maler und Fotografen aus dem Ort.

„Die Brixentaler Mundart ist ein Kulturgut“, versicherte Bachler, und so hat sie vieles zusammengetragen, denn es stellte sich heraus, dass viel mehr Menschen dichten, als man annahm und dass diese Texte aber meist im Verborgenen bleiben. Andere wiederum konnte sie zum Schreiben animieren.

## Texte &amp; Bilder

Und so kann man im neuen Buch Texte, Gedichte und Geschichten von **Helene Bachler, Sandra Achrainger, Maria Beihammer, Ottilia Hetzenauer, Luise Lengauer, Maria Margreiter, Anna Sailer** und **Loisi Widauer** lesen. Zudem sind Fotos, Malereien und Zeichnungen von **Sandra Achrainger, Helga Ehammer, Otti Hetzenauer, Theresia Foidl** und **Herbert Laiminger** enthalten. (be)

## „Da Haftlmacher“ feierte in Kössen seine Premiere



Premierenabend bei der Heimatbühne Kössen: „Da Haftlmacher“ im VZ Kaiserwinkl.

Foto: Mühlberger

KÖSSEN. Die **Heimatbühne Kössen** eröffnete mit der Komödie „Da Haftlmacher“ von **Peter Landstorfer** die Spielzeit 2022/23. Im vollbesetzten Raiffeisensaal im VZ Kaiserwinkl wurde die gelungene Premiere gefeiert und sorgte mit dem Stück für zahlreiche Lacher.

Coronabedingt und dem Ausfall einiger Schauspieler ge-

schuldet musste die Premiere immer wieder nach hinten verschoben werden, berichtet Obmann **Alois Bellinger**.

Die Charaktere der Komödie wurden durch Spielleiter **Helmut Schwentner** hervorragend besetzt – und die zehn **Darsteller** der Heimatbühne gaben ihr Bestes. (jom)  
**Weitere Termine/Infos > siehe Wann & Wo**

## BUCHTIPP



Foto: privat

## Erlesene Geschichten von A. Unterberger

KIRCHDORF. Mit „Erlesene Geschichten von Welt“ präsentiert der Kirchdorfer **Andreas Unterberger** nach seinen ersten beiden Werken sein neues Kurzgeschichtenbuch. 17 unterhaltsame Anekdoten aus dem echten Leben auf 80 Seiten erwarten die LeserInnen.

Gebundene Ausgabe, 80 S., ISBN 978-3-7108-1848-6, erschienen im Self-Publishing-Verlag story.one; erhältlich im stationären Handel (z. B. Tyrolia St. Johann) sowie in div. Shops (Thalia, Amazon, Morawa).

## VB St. Johann auf Seniorenbesuch



Foto: privat

ST. JOHANN. Kürzlich lasen und musizierten die **Mitglieder der Volksbühne im Seniorenheim St. Johann**. Die **Bewohner und Mitarbeiter** bereiteten einen herzlichen Empfang und freuten sich über die willkommene Abwechslung. Die gelesenen Texte aus dem bäuerlichen und dörflichen Alltag waren nachdenklich bis lustig und zauberten den Bewohnern das eine oder andere Lächeln ins Gesicht.

AUS LIEBE ZUR REGION.



MeinBezirk.at